

# HOLZBAUPRAKTIKUM FÜR ARCHITEKTEN UND INGENIEURE

## Bauen von Wand-, Decken- und Dachelementen für den Holzhausbau im Maßstab 1:1

1. Bei diesem Praktikum soll das theoretische Wissen über Wandaufbauten im Holzhausbau in die Praxis umgesetzt werden. Das heißt, es werden Wandteile in Holzmassivbauweise sowie in Holzrahmenbauweise mit den diversen Anschlüssen wie Sockel- Wandanschluss, Wand-Deckenanschluss sowie Wand- Dachanschluss nachgebaut. Dabei soll auch besonders auf die bauphysikalischen Eigenschaften wie Wärme, Feuchte, Luftdichtigkeit, usw. geachtet werden. Für diese Lehrveranstaltung ist auch geplant, Fachleute, die im Bereich Wärmedämmung, Abdichtung usw. tätig sind einzuladen, um das fachgerechte Verarbeiten von Materialien zu erklären und vorzuzeigen.
2. An dieser Lehrveranstaltung können alle interessierten Architekten- und Bauingenieurstudierenden teilnehmen. Jenen Studierenden, die im Wintersemester 2003/04 das Freifach „Detaillösungen im Holzhausbau“ besucht haben wird diese Übung besonders empfohlen, da sie auf die Vorlesung aufbaut.
3. Ablauf der Lehrveranstaltung:

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag den 04. März um 14:00 c.d. im Seminarraum B 520 Bauingenieurgebäude statt. Mit den interessierten Personen werden kleine Gruppen gebildet, die jeweils ein repräsentatives Wandelement mit den diversen Anschlüssen bauen und dies auch bauphysikalisch begutachten.

### Weiterer Ablauf:

- Zwei Vorlesungseinheiten über Systeme, Wand- und Deckenaufbauten im Holzhausbau
- Bauen der Wandelemente (je nach Personenanzahl in einem oder mehreren Blöcken)
- Schlusspräsentation und Abgabe einer Arbeitsmappe

Das Praktikum wird betreut von Univ. Prof. Flach und Assistent Toni Kraler.